

Ger J Exerc Sport Res 2022 · 52:492–495

<https://doi.org/10.1007/s12662-022-00844-9>

© The Author(s), under exclusive licence to Springer-Verlag GmbH Deutschland and Bundesinstitut für Sportwissenschaft, Deutscher Olympischer Sportbund, Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft 2022



Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs)

Jennifer Franz

Bei der Neuen Münze 4a

22145 Hamburg

info@sportwissenschaft.de

www.sportwissenschaft.de

Aktuelles aus dem Präsidium

Sportwissenschaft und Sportmedizin stehen mit Expertise der Sportpolitik zur Verfügung

Am 7. April 2022 verabschiedete die Sportministerkonferenz (SMK) die „Hamburger Erklärung“ (https://sportministerkonferenz.de/fileadmin/sportministerkonferenz/Downloads/BV01_Hamburger_Erkla_rung.pdf), die zur Bewältigung großer gesellschaftlicher Herausforderungen beitragen soll. Die SMK weist dem Sport eine Reihe von Eigenschaften zu, wie die Überwindung von Unterschieden und Vorbehalten, Aufbau von Identifikation und Verbundenheit, Ausgleich zu Stress und Belastungen. Die SMK hat überdies beschlossen, einen Bewegungsgipfel durchzuführen und eine nationale Bewegungskampagne zu starten.

Die Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs) und die Deutsche Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention (DGSP) haben im Rahmen des Sports, Medicine and Health Summits 2021 in der Hansestadt die Hamburg Declaration (<https://www.sportwissenschaft.de/dvs-news-archiv/news/dvs-unterzeichnet-hamburg-declaration/>) unterschrieben, die eine globale Allianz gegen den Bewegungsmangel schmieden soll. Daher freuen sich beide Gesellschaften über die nun gefassten Beschlüsse der SMK, unterstützen sie und stehen bereit, um gemeinsam mit der SMK, den Landessportbünden, dem DOSB und der dsj sowie wie weiteren Akteu-

ren im Sport die Bewegungs-Kampagne erfolgreich zu gestalten. Sportwissenschaftliche und sportmedizinische Studien zeigten bereits vielfach den positiven Einfluss körperlicher Bewegung auf die Gesundheit der Menschen und die damit verbundenen nachhaltigen Wirkungen für die Gesellschaft. Die Aufklärung negativer Konsequenzen eines Sport-„Lockdowns“ auf die Psyche und Physis aller Altersklassen, die besondere Bedeutung des Schulsports und die Folgen von Long-COVID im Leistungssport – all diese Aspekte bedürfen derzeit noch stärkerer Beachtung und belegen den aktuell notwendigen Bedarf an sportwissenschaftlicher und sportmedizinischer Forschung.

Die gesamte Pressemeldung finden Sie online unter <https://www.sportwissenschaft.de/dvs-news-archiv/news/sportwissenschaft-und-sportmedizin-stehen-mit-expertise-der-sportpolitik-zur-verfuegung/>

Wiederwahl des Ethik-Rates

Die Wahlen zum Ethik-Rat der dvs für die Amtszeit 01.05.2022 bis 30.04.2024 sind abgeschlossen. 100 Mitglieder der dvs (9,75 %) haben sich an der Wahl beteiligt und wählten die folgenden Personen in den Ethik-Rat: Prof.in Dr. Petra Gieß-Stüber (Albert-Ludwigs-Universität Freiburg), Prof.in Dr. Ina Hunger (Georg-August-Universität Göttingen), Prof. em. Dr. Heinz Mechling (Deutsche Sporthochschule Köln).

„Ich gratuliere den drei Gewählten und wünsche ihnen eine zweite gemeinsame und erfolgreiche Amtszeit“, so dvs-Präsident Ansgar Schwirtz. Heinz Mechling wurde bereits zum fünften Mal wiedergewählt; Petra Gieß-Stüber und Ina Hunger treten ihre zweite Amtszeit an. Weitere Kandidaturen lagen bei dieser Wahl nicht vor.

Der Ethik-Rat der dvs besteht aus drei Personen, die auf zwei Jahre gewählt werden. Auf Vorschlag des Ethik-Rats wird ein Mitglied der Kommission „Wissenschaftlicher Nachwuchs“ erneut als Gastmitglied in den Ethik-Rat aufgenommen. Gastmitglied wird der Sprecher der Kommission „Wissenschaftlicher Nachwuchs“, Till Koopmann (Universität Oldenburg) sein.

Der Ethik-Rat hat die Aufgabe, die dvs-Gremien zu generellen und speziellen ethischen Fragen der Sportwissenschaft zu beraten und bei Beschwerden über ein Fehlverhalten die Vorwürfe zu prüfen, ggf. die Parteien anzuhören und nach Möglichkeit eine Schlichtung herbeizuführen. Er handelt dabei auf der Grundlage der „Berufsethischen Grundsätze für Sportwissenschaftler*innen“ und den darin niedergelegten Verfahrensweisen.

Außerdem erstellt der Ethik-Rat zu bestimmten Fragen Positionspapiere, so z.B. zu Veröffentlichungsfragen oder Berufungsverfahren und Gutachten. Zur Kontaktaufnahme mit den Mitgliedern des Ethik-Rats, die auch anonym erfolgen kann, finden Sie alle Informationen (Anschriften etc.) online unter <https://www.sportwissen->

[schaft.de/die-dvs/struktur-und-gremien/ethik-rat/](https://www.sportwissenschaft.de/die-dvs/struktur-und-gremien/ethik-rat/)

26. dvs-Hochschultag 2023 in Bochum

Vom 20.–22. September 2023 dürfen wir Sie auf dem Gesundheits-Campus Bochum zum 26. Hochschultag der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs) begrüßen. Unser Leitthema „Leistung steuern. Gesundheit stärken. Entwicklung fördern.“ zielt darauf ab, sowohl leistungs- als auch alltagsorientierte Aspekte von Sport und Gesundheit zu vereinen und interdisziplinär zu betrachten.

Als Hauptvortragende werden Prof. Dr. Ansgar Thiel (Tübingen), Univ.-Prof. Dr. med. Tim Meyer (Saarbrücken), Prof. in Dr. Joan Duda (Birmingham), Dr.in Marije Elferink-Gemser (Groningen), Prof. Dr. Achim Conzelmann (Bern) und Jun.-Prof.in Dr. Kirsten Albracht (Köln) erwartet.

Im Rahmen des ersten Veranstaltungsabends wird im Audimax der Ruhr-Universität Bochum der Sport Science Slam des dvs-Hochschultages 2023 ausgetragen! Bei dieser Veranstaltung können Slamer*innen ihr Forschungsgebiet in zehn Minuten unterhaltsam veranschaulichen. Die Forschung steht bei jedem Vortrag im Mittelpunkt, der Kreativität sind jedoch keine Grenzen gesetzt. Der Sport Science Slam soll eine Plattform bieten, um auf spannende Art und Weise Publikum und Slamer*innen zusammenzubringen und Wissenschaft abwechslungsreich zu präsentieren. Die Kunst dabei ist es, komplexe For-

schungsthemen verständlich und einfallsreich darzustellen.

Beim 26. dvs-Hochschultag wird bereits zum 12. Mal der „dvs-Nachwuchspreis“ – gefördert von der Friedrich-Schleich-Gedächtnis-Stiftung verliehen. Nach der Premiere beim 25. dvs-Hochschultag freuen wir uns auch auf die Prämierung der besten sportwissenschaftlichen Promotion („dvs-Promotionspreis – gefördert vom Hofmann Verlag“) und bereits sechsten Mal ist die dvs-Post-Doc-Vorlesung im Hochschultagsprogramm. Details hierzu finden Sie auf der dvs-Website In drei fachspezifischen Kategorien wird ein Preis für den besten Posterbeitrag des dvs-Hochschultags 2023 im Rahmen des Congress-Dinners von der wissenschaftlichen Leitung des dvs-Hochschultags verliehen.

Bereits jetzt können Sie sich auf der Tagungswebsite www.dvs2023.de über den Kongress informieren. Darüber hinaus haben alle die Möglichkeit sich über die Social Media-Kanäle von Twitter und Instagram (@dvs2023) auf dem Laufenden zu halten. Dort können Interessierte Updates und Neuigkeiten rund um den Hochschultag erhalten.

Im Vorfeld des 26. dvs-Hochschultages laden wir zum dvs-Nachwuchsworkshop ein, der vom 18.–19. September 2023 angeboten wird.

Osnabrücker Sportwissenschaftler Elk Franke wird 80 Jahre alt

Der Osnabrücker Sportwissenschaftler Prof. Dr. Elk Franke vollendet am Donnerstag, dem 23. Juni 2022, sein 80. Lebensjahr. Elk Franke war von 1989 bis 1991 Präsident der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs). Ihm kam in dieser „bewegten“ Zeit die wichtige und gleichsam schwierige Aufgabe zu, die Sportwissenschaftlerinnen und Sportwissenschaftler aus zwei politischen Systemen „in einer Vereinigung zu vereinen“, was ihm im Oktober 1990 unter dem Dach der dvs gelang.

Elk Franke wurde in Schweidnitz (Niederschlesien, heute Polen) geboren und wuchs in Orenienburg (Landkreis Oberhavel im heutigen Land Brandenburg) auf. Kurz vor dem Mauerbau flüchtete er mit seiner Familie nach Darmstadt, wo Elk das Abitur ablegte. Danach begann er ein Lehramtsstudium der Fächer Geschichte, Politikwissenschaft und Sport in Mainz und an der FU Berlin mit Bestehen des I. Staatsexamens. Danach schloss er ein Aufbaustudium in Philosophie, Soziologie und Erziehungswissenschaft an den Universitäten in Heidelberg und Karlsruhe an und arbeitete als Assistent für Philosophie an der TU Berlin.

Die ganze Laudation finden Sie online unter <https://www.sportwissenschaft.de/dvs-news-archiv/news/osnabruecker-sportwissenschaftler-elk-franke-wird-80-jahre-alt/>

Prof. Dr. h. c. Georg Anders feiert 80. Geburtstag

Der Sportsoziologe und Sportökonom Prof. Dr. h. c. Georg Anders, langjähriger Leitender Wissenschaftlicher Direktor des Fachbereichs Forschung und Entwicklung und gleichzeitig ständiger Vertreter des Direktors des Bundesinstituts für Sportwissenschaft (BISp) in Bonn (früher Köln), wird am Montag, dem 16. Mai, 80 Jahre alt. Georg Anders hat sich in rund fünf Jahrzehnten mit seiner großen Expertise einen Namen als Förderer und Vermittler der Sportwissenschaft gemacht.

Georg Anders wurde in Ullersdorf im Hirschberger Land (Schlesien) geboren und wuchs in Schalksmühle (Märkischer Kreis) auf. Im nahen Lüdenscheid legte er 1962 das Abitur ab. Nach dem Studium der Fächer Soziologie, Sozialpsychologie und Wirtschaftswissenschaften an der FU Berlin und an der Universität zu Köln mit dem Abschluss als Diplom-Volkswirt kam er 1974 als Referatsleiter für Soziologie an das BISp, wo er unter der hauptamtlichen Leitung von Prof. Dr. August Kirsch (1925–1993) und Prof. Dr.

Ommo Grupe (1930–2015) als Vorsitzender des Direktoriums quasi zur Belegschaft der ersten Stunde gehörte, bis er im Jahre 2007 nach insgesamt 33 Dienstjahren in den Ruhestand ging.

Die ganze Laudation finden Sie online unter <https://www.sportwissenschaft.de/dvs-news-archiv/news/prof-dr-hc-georg-anders-wird-80-jahre-alt/>

Projekte der Bewegungsförderung national sichtbar machen: IN-FORM

Viele sportwissenschaftliche Projekte entwickeln Maßnahmen zur Bewegungs- und Gesundheitsförderung. Dies ist ein wichtiger Baustein u. a. zur Umsetzung nationaler Gesundheitsziele. Die

Initiative IN-FORM gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft und das Bundesministerium für Gesundheit www.in-form.de/in-form zeigt auf ihrer Homepage u. a. best-practice-Beispiele zur Verbesserung des Bewegungs- und Ernährungsverhaltens für unterschiedliche Settings und Zielgruppen. Leider sind die Projekte der Bewegungsförderung im Vergleich zur Verbesserung der Ernährung unterrepräsentiert (www.in-form.de/netzwerk/projekte).

Wir möchten Sie daher ausdrücklich auffordern sich mit Ihren Projekten bei „Wir sind IN FORM“ zu bewerben, damit die Sportwissenschaft politisch besser wahrgenommen werden kann!

Sektionen/Kommissionen

Sektion Sportpädagogik

Sportpädagogischer Wissenstransfer im Fokus – 35. Jahrestagung dvs-Sektion Sportpädagogik in Münster

Die 35. Jahrestagung der dvs-Sektion Sportpädagogik vom 16.–18. Juni in Münster stand unter der Fragestellung „Wissenstransfer – ein zentrales Thema der Sportpädagogik“. Das vielfältige Programm bot den rund 300 Tagungsteilnehmer*innen diverse Formate rund um das Tagungsthema. Im Rahmen dreier Hauptvorträge referierten Prof. in Dr. Susanne Prediger über den Transfer fachdidaktischer Ansätze, Prof. Dr. Michael Pfitzner über den Transfer in der Sportpädagogik sowie Prof. in Dr. Miriam Kehne und Prof. Dr. Alfred Richartz über den sportpädagogischen Transfer in außerschulische Praxisfelder. Mit dem Ziel eines Austauschs zwischen Wissenschaft und Praxis befassten sich vier Dialogforen mit digitalen Transferformaten im Sport sowie Transferspotenzialen im Praxismester, im Kinder- und Jugend-

sport und im Feld von Lernen und Bewegung. Neben diesen Formaten gab es insgesamt 76 Vorträge und 29 Posterpräsentationen.

Im Rahmen eines „Bildungspolitischen Abends“ diskutierten Gäste aus Wissenschaft, Politik, Verlagswesen und Sportorganisationen in einem lockeren Talkformat über den Wissenstransfer im Sport. Dazu gehörten Aspekte wie Forschungs- und Transferprojekte, Weiterbildung, Publikationskultur und Politikberatung. Gerahmt wurde die Veranstaltung von Bewegungseinlagen Studierender der WWU und musikalischer Begleitung.

Ein besonderer Höhepunkt des Tagungsprogramms war das Sportwissenschaftliche Forum, das gemeinsam mit der zeitgleich in Münster stattfindenden asp-Tagung organisiert und veranstaltet wurde. In diesem Austauschformat diskutierten Vertreter*innen aus Wissenschaft, Politik, schulischer und außerschulischer Praxis über das Potenzial von Bewegung für die kognitive Entwicklung und das schulische Lernen im Kindes- und Jugendalter. Die Schirmherr-

schaft für dieses Forum übernahm Frau Judith Pirscher, Staatssekretärin im Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Weitere Informationen zur Sektion & zur Tagung finden Sie online unter www.dvs-sportpaedagogik.de

Sektion Sportpsychologie/ asp

54. asp-Tagung erfolgreich in Münster veranstaltet

Die 54. Jahrestagung der asp fand vom 16.–18.06.2022 nach zwei digitalen Jahren wieder in Präsenz im Fürstenberghaus in Münster statt. Unter dem Motto „Ein Gehirn, viel Bewegung – Variabilität und Plastizität über die Lebensspanne“ diskutierten 350 Teilnehmer*innen in 25 Arbeitskreisen und 13 Praxisworkshops im Rahmen eines vielfältigen Programms. Neben den drei Hauptvorträgen von Frau Prof.in Dr. Dagmar Sternad zur „Variabilität beim Erforschen, Lernen und Vergessen“, Frau Prof.in Dr. Caterina Pesce zum „Umgang mit Komplexität und Variabilität in der Forschung“ und Frau Prof.in Dr. Karen Li zu „kognitiven und körperlichen Trainingsansätzen zur Verbesserung des kognitiv-motorischen Multitaskings bei älteren Erwachsenen“, referierte Frau Prof.in Dr. Ulrike Ungerer-Röhrich zum Thema „Bewegungscoaches in der Kita“.

Ein weiterer Höhepunkt war die Kooperationsveranstaltung mit der dvs-Sektion Sportpädagogik zum Thema „Bildung braucht Bewegung“. Unter der Schirmherrschaft von Frau Judith Pirscher, Staatssekretärin im Bundesministerium für Bildung und Forschung, diskutierten Vertreter*innen aus Wissenschaft, Politik, schulischer und außerschulischer Praxis über das Potenzial von Bewegung für die kognitive Entwicklung und das schulische Lernen im Kindes- und Jugendalter.

Ein sportliches Rahmenprogramm sowie mehrere musikalische und künstlerische Darbietungen lockerten das Programm auf und es ergaben sich zahlrei-

che Möglichkeiten zur Diskussion. Ein echtes Highlight war das abendliche Konferenzdinner. Im rustikalen Ambiente im Gewölbe des Ratskellers in der historischen Altstadt wurde bei Musik und leckerem Essen der persönliche und wissenschaftliche Austausch weitergeführt.

Weitere Informationen zur asp finden Sie online unter www.asp-sportpsychologie.org

Sektion Sportphilosophie

Wahlen des Sprecher*innen-Rats

Am 1. Juli 2022 fand digital die Mitgliederversammlung der Sektion Sportphilosophie statt, in der der Sprecher*innenrat neu gewählt wurde. Prof. Dr. Robert Gugutzer (Frankfurt) wurde einstimmig zum neuen Sprecher gewählt. Weitere Mitglieder sind Dr. Tobias Arenz (Köln), Prof. Dr. Volker Schürmann (Köln) und neues Mitglied Dr.in Denise Temme (Bochum). Vielen Dank an die bisherigen Mitglieder Prof. Dr. Franz Bockrath (Darmstadt) und Prof.in Dr. Kristina Brümmer, die beide nicht mehr kandidierten.

Neben den Wahlen wurde von den Aktivitäten der Sektion in den vergangenen zwei Jahren sowie über die Pläne für die kommenden Monate gesprochen. Weitere Informationen zur Sektion stehen online unter www.dvs-sportphilosophie.de

Kommission Fußball

DFB-Dozententreffen 2022 – 11.–12. November 2022 in Grünberg

Die Veranstaltung richtet sich an die in der Lehre tätigen „Fußballdozentinnen und -dozenten“ der Hochschulen. Die Kommission bitte alle Direktor*innen der sportwissenschaftlichen Institute bzw. die Leiter*innen der jeweiligen Fachpraxis an den Instituten diese Information an die Fachkolleg*innen (ggf. auch Lehrbeauftragte) weiterzuleiten.

Die mittlerweile etablierte Fortbildungsveranstaltung für „Fußballdozentinnen und -dozenten“

wurde erstmals im Jahr 2012 ausgerichtet und findet seitdem im zweijährigen Rhythmus statt (Ausnahme: Corona). Wir freuen uns sehr, dass der DFB in Form dieser Veranstaltung mit der dvs kooperiert. Unter Leitung von Thomas Roy (DFB) und in Abstimmung mit dem Sprecherrat der dvs-Kommission Fußball wird die diesjährige Tagung vom 11.–12.11.2022 in der Sportschule Grünberg (<https://sporthotel-gruenberg.de/>) stattfinden. Das Schwerpunktthema des Treffens wird dieses Jahr der Schulfußball sein.

Alle Details und Informationen zur Anmeldung finden Sie online unter <https://www.sportwissenschaft.de/veranstaltungen/dvs-tagungen/dvs-tagungen-2022/2022-dfb-dozententreffen/>

Weitere Informationen zur Kommission finden Sie online unter www.dvs-leichtathletik.de

Kommission Leichtathletik

14. Tagung der dvs-Kommission Leichtathletik in Hannover

Am 27. und 28. Mai 2022 fand an der Leibniz Universität Hannover (LUH) unter dem Motto „Leichtathletik im Spannungsfeld von Leistung und Gesundheit“ die 14. Tagung der dvs-Kommission Leichtathletik statt. Die Tagung wurde ausgerichtet vom Institut für Sportwissenschaft der LUH unter der organisatorischen Leitung von Dr. Nils Eckardt, Dr. Stefan Letzelter und Dr. Arno Meyer. Nach der Begrüßung durch den Dekan der Philosophischen Fakultät Prof. Marian Döhler, den Direktor für Sportentwicklung des Deutschen Leichtathletik Verbandes (DLV) Dr. Ralf Buckwitz sowie die Sprecherin der dvs-Kommission Leichtathletik Kristina Isermann (Universität Kassel) begaben sich die rund 30 Teilnehmer*innen in den Seminarraum. Dort wurden in den drei Themenschwerpunkten „Schule und Hochschule“, „Leistungssport“ und „Technologie“ am Freitagnachmittag und Samstagvormittag insgesamt zehn Vorträge gehalten, die aufmerksame Zuhörer fanden.

Bei der Kommissionssitzung im Anschluss an die Vorträge am Freitag wurden Kristina Isermann und Dr. Marcus Schmidt (TU Dortmund) erneut in den Sprecherrat gewählt. Neues Mitglied im Sprecherrat ist Dr. Stefan Letzelter. Kristina Isermann übernimmt vom ausgeschiedenen Dr. Peter Wastl die Rolle als Sprecherin der Kommission.

Die 15. Jahrestagung der dvs-Kommission Leichtathletik findet in Kooperation mit dem Deutschen Leichtathletik Verband 2024 statt.

Kommission Schneesport/ASH

Sneesport Nachhaltigkeit: Erleben – Bilanzieren – Lehren

Die 46. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft „Schneesport an Hochschulen“ soll vom 15.–19.12.2022 wie gewohnt im Darmstädter Haus in Hirschegg, Kleinwalsertal stattfinden. Das Thema der Veranstaltung lautet voraussichtlich: „Schneesport Nachhaltigkeit: Erleben – Bilanzieren – Lehren“.

Die Tagungsinhalte bestehen aus einem praktischen Teil auf der Piste, der von den Mitgliedern der Lehrteams des Deutschen Skiverbands und des Deutschen Skilehrerverbands durchgeführt wird, und einem theoretischen Teil. Neben den eingeladenen Hauptvorträgen gibt es Raum für eingereichte Vorträge. Die Themen der Vorträge sollen so gewählt sein, dass sie für Dozent*innen des Schneesports an Hochschulen interessant sind. Neueste Forschungsergebnisse zu schneesportlichen Themen können vorgestellt werden, aber auch Beiträge, die nicht unmittelbar mit dem Schneesportunterricht zu tun haben, bei denen aber ein Transfer zum Schneesport erkennbar wird, sind willkommen.

Details und weitere Informationen zur Tagung finden Sie online unter www.ash-sneesport.de

Kommission „Wissenschaftlicher Nachwuchs“

Virtual Coffee Breaks

Die Kommission „Wissenschaftlicher Nachwuchs“ ist im Juni mit ihrer Veranstaltungsreihe „Virtual Coffee Breaks“ gestartet. Bei den Virtual Coffee Breaks handelt es sich um 30- bis 40-minütige Veranstaltungen zu unterschiedlichen Themen. Sie bieten die Möglichkeit, sich digital mit anderen Nachwuchssportwissenschaftler*innen auszutauschen und zu vernetzen. Die erste Virtual Coffee Break fand am 24.06.2022 zum Thema „Wie kommen die Worte auf's Papier?“ statt. Hier gab Jessica Heil zunächst einen kurzen Input zu ihren Erfahrungen mit dem Schreibprozess während der Promotion und anschließend wurde eine Austauschrunde eröffnet. Die erste Virtual Coffee Break war ein voller Erfolg und die Beteiligten freuen sich auf die weiteren Termine. Das nächste Mal wird voraussichtlich nach der „Sommerpause“ im August stattfinden – entsprechende Informationen werden rechtzeitig folgen.

Eine vorherige Anmeldung zu den Virtual Coffee Breaks ist nicht erforderlich. Rückfragen können an Carina Nigg ([cari-](mailto:carina.nigg@partner.kit.edu)

na.nigg@partner.kit.edu) oder Kim Huesmann (kim.jana.huesmann@uni-oldenburg.de) gesendet werden. Zudem können Ideen und Vorschläge zu für den sportwissenschaftlicher Nachwuchs interessanten Themen für zukünftige Virtual Coffee Breaks gesendet werden.

Methodensprechstunde

Die Kommission „Wissenschaftlicher Nachwuchs“ hat zudem eine Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Online-Selbsthilfegruppe für Methoden“ ins Leben gerufen. Hier tauschen sich Nachwuchswissenschaftler*innen zu gängigen methodischen Ansätze und Software-Angeboten aus und können sich gegenseitig in der Nutzung unterstützen. Den Anfang machte im Mai ein sehr erfolgreicher und gelungener Termin zur Software SPSS. Im Oktober soll es um „MAXQDA“ und im Dezember um „Ambulantes Assessment“ gehen. Rückfragen zur Methodensprechstunde können an Janis Fiedler (janis.fiedler@kit.edu) gesendet werden.

Nähere Informationen zur Kommission „Wissenschaftlicher Nachwuchs“ finden Sie online unter www.sportwissenschaft.de/wissenschaftlicher-nachwuchs/